

Pfandler Pfarr- Nachrichten

Nr. 943

6. April bis 27. April

2025

Wenn nicht anders vermerkt, werden die Hl. Messen von Kooperator Michael Mlundi zelebriert.

Gottesdienste

Sonntag, 6.4. **5. Fastensonntag - Passionssonntag**

9.30 Uhr Wortgottesdienst

Alois Wiesauer

Wir gedenken

† Johann Bergmann und Franz Laimer

† Johann Georg Bachinger zum Geburtstag

† Franz Gschwandtner zum Geburtstag

Montag, 7.4., Dienstag, 8.4. und Mittwoch 9.4. kein Gottesdienst

Donnerst. 10.4. **8 Uhr Rosenkranz**

8.30 Uhr **Frauenmesse**

Freitag 11.4. *kein Gottesdienst*

Samstag 12.4. **9.30 Uhr Tauffeier** Lea Kienesberger

Sonntag, 13.4. **Palmsonntag**



9.30 Uhr feierliche Palmweihe vor der Kirche und Palmprozession;
anschl. hl. Messe mit Leidensgeschichte (Kinder VS Pfandl)
für † Friedrich, Elisabeth und Ferdinand Sterrer

*Vor der Palmweihe können von den Firmkandidaten gebundene Palmbüscherl
gegen freiwillige Spenden erworben werden.*

Musikalische Gestaltung: Trachtenmusikkapelle Jainzen

Herzliche Einladung zum **Palmkaffee der Lebenshilfe – Werkstätte Pfandl** von 9 bis 15 Uhr

Das ewige Licht brennt für die Verstorbenen der Pfarre Pfandl

Montag, 14.4., Dienstag, 15.4. und Mittwoch, 16.4. keine hl. Messe



Palmsonntag

Evangelium nach Lukas 22, 14 - 23

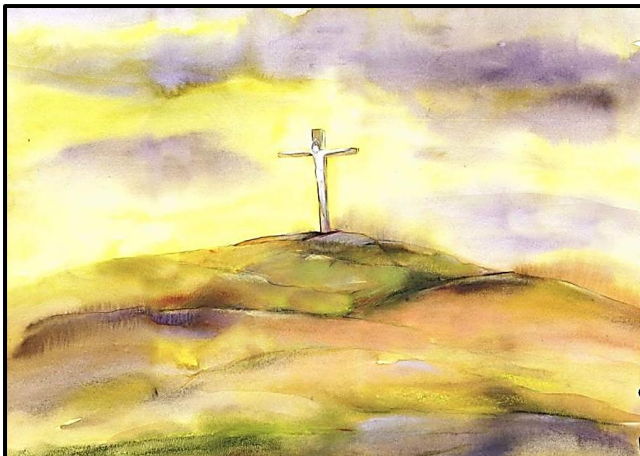
13. April 2025

DAS PASCHAMAHL – GOTTES NEUER LIEBESBUND MIT DEN MENSCHEN. Als die



Stunde für das Paschamahl da war, nahm Jesus mit den Aposteln Platz. „Wie sehr habe ich mich danach gesehnt“, begann er, „dieses Paschamahl mit euch zu essen, bevor ich leiden muss. Denn ihr sollt wissen: Ich werde erst dann wieder essen, wenn es volle Wirklichkeit geworden ist in der neuen Welt Gottes.“ Jesus nahm einen Becher, sprach das Dankgebet und sagte: „Nehmt den Becher und trinkt alle daraus. Denn ihr sollt wissen: Von jetzt an werde ich keinen Wein mehr trinken, bis die neue Welt Gottes gekommen ist.“ Dann nahm er Brot. Er dankte

Gott, brach es und gab es ihnen mit den Worten: „Nehmt hin und esst; das bin ich, für euch gegeben! Feiert dieses Mahl immer wieder im Gedenken an mich.“ Nach dem Essen nahm er in gleicher Weise den Becher, reichte ihn seinen Jüngern und sprach: „Dieser Becher ist das Zeichen des neuen Bundes – er wird mit meinem Blut besiegelt, das für euch vergossen wird. Der Menschensohn wird zwar seinen Weg weitergehen, wie es ihm bestimmt ist. Aber wehe dem Menschen, durch den er übergeben wird!“ Da fingen sie an, einander zu fragen: Wer von uns könnte so etwas tun?“



**Kreuzwegandacht und Gedenkminute zur
Todesstunde Christi**

**Karfreitag, 18. April 2025 um 14.30 Uhr,
Pfarrkirche Pfandl**

**Alle Kinder sowie die ganze Pfarrgemeinde
sind herzlich eingeladen.**

Karfreitag



Wir gehen durch jedes Kreuz hindurch zum Licht, zum neuen Leben, durch jeden Karfreitag auf Ostern zu. Es ist ein unbegreifliches Geheimnis, dass Menschen in ihrer tiefsten Qual und in der schwärzesten Nacht, durch alles Elend und Leid hindurch, plötzlich Gott sehen, Gott begegnen.

Phil Bosmans

Wenn Sie keine Möglichkeit haben, an dem von der Pfarre gestalteten Kreuzweg oder an der Karfreitagsliturgie teilzunehmen, nachfolgend die vierzehn Kreuzweg-Stationen zum Meditieren:

Jesus wird zum Tode verurteilt
Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern
Jesus fällt zum ersten Mal
Jesus begegnet seiner Mutter
Simon von Cyrene hilft Jesus, das Kreuz zu tragen
Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch
Jesus fällt zum zweiten Mal

Jesus begegnet den weinenden Frauen
Jesus fällt zum dritten Mal
Jesus wird seiner Kleider beraubt
Jesus wird ans Kreuz genagelt
Jesus stirbt am Kreuz
Jesus wird vom Kreuz abgenommen
Jesus wird ins Grab gelegt.

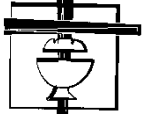


Pfandler Pfarr-Nachrichten

17. bis 27. April 2025

Ostern

Donnerstag: 17.4.



Gründonnerstag: uns als Speise gegeben

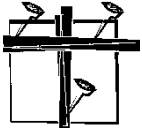
Keine Frauenmesse

17.00 bis 18.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.30 Uhr Abendmahlmesse, anschließend Gebetswache bis 21 Uhr

Gestaltung: Pfandler Singkreis

Freitag: 18.4.



Karfreitag: genagelt wie ein Verbrecher

14.30 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder und

Gedenkminute zur Todesstunde Christi

19.30 Uhr Karfreitagsliturgie: Leidensgeschichte, Fürbitten,
Kreuzverehrung, Kommunion.

Die Ministranten sind mit den Ratschen unterwegs!

Samstag: 19.4.



Karsamstag: abgelegt als Toter

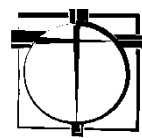
19.30 Uhr Feier der Osternacht

Gestaltung: Damenschola Pfarre Pfandl, Trompeten und Orgel

Osterschießen der Wirlinger Traditionsschützen; Speisenweihe.

Von der Frauenrunde werden verzierte Osterkerzen zum Kauf angeboten.

Sonntag: 20.4.



Ostersonntag: auferweckt als Erster

9.30 Uhr Festgottesdienst

für † Veronika Zierler

Gestaltung: Damenchor der Pfarre Pfandl

Speisenweihe

Montag: 21.4.



Ostermontag: unterwegs mit Freunden

9.30 Uhr hl. Messe

für † Franz und Maria Maihauser, Maria und Sebastian Stöllinger

Das ewige Licht brennt für † Willibald Schöndorfer

Dienstag, 22.4. und Mittwoch 23.4. kein Gottesdienst

Donnerst. 24.4.

8 Uhr Rosenkranz - 8.30 Uhr **Frauenmesse**

Freitag: 25.4. und Samstag 26.4. kein Gottesdienst

Sonntag, 27.4.

2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag

9.30 Uhr Hl. Messe für † Georg Sams

Das ewige Licht brennt für † Pfarrer Tomasz Klimek und Christian Öhler

MUSIK: Osternacht - Psalm und Kehrverse nach den Lesungen - Damenschola der Pfarre Pfandl;



Stücke mit 2 Trompeten und Orgel: Intrada von Daniel Speer / Panis Angelicus von César Frank / Halleluja von Wolfgang Amadeus Mozart..

Trompete: Franz Gütl / Markus Schiendorfer; Orgel: Christine Wieder.

Ostersonntag - Messe nach dem Lied „Ave Maria zart“ von Georg Straßberger (1898-1986) für 2 Violinen, Damenchor und Orgel: Laudate pueri von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847) für Chor und Orgel; Sing Alleluia sing von Julia Knowles für Chor Acapella; Violine: Susi Hehenberger u. Cornelia Puntigam, Orgel: Josef Spitzer - Daxner; Damenchor der Pfarre Pfandl - Leitung Christine Wieder.

Osternacht

Evangelium nach Lukas 24, 1 - 12

20. April 2025

FRAUEN BERICHTEN.



Ganz früh am Morgen des ersten Tages, des Sonntags, gingen die Frauen mit den wohlriechenden Ölen, die sie zubereitet hatten, zur Grabkammer. Sie fanden den Stein, mit dem man sie verschlossen hatte, zur Seite gerollt. Sie betraten die Grabkammer, fanden aber den Leichnam Jesu, des Herrn, nicht. Während sie verwirrt über all das überlegten, traten plötzlich zwei Männer in blendend weißen Gewändern zu ihnen, Die Frauen erschrecken und beugten ihr Gesicht zur Erde. „Warum sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“, wurden sie gefragt. „Er ist nicht hier; er wurde auferweckt! Denkt daran, was er euch in Galiläa gesagt hat: Der Menschensohn muss den gottlosen Menschen übergeben werden. Er muss gekreuzigt werden und am dritten Tag muss er auferstehen.“ Da erinnerten

sich die Frauen an diese Worte Jesu. Sie kehrten in die Stadt zurück, um das den Elf und allen anderen zu berichten. Es waren Maria aus Magdala, Johanna und Maria, die Mutter von Jakobus, und die übrigen mit ihnen. Sie erzählten das den Aposteln, aber diese hielten ihren Bericht für leeres Gerede und glaubten den Frauen nicht. Petrus aber sprang auf und lief zur Grabkammer. Er beugte sich hinein und sah nur die Leinentücher. Verwundert und nachdenklich über das Geschehene ging er zurück.

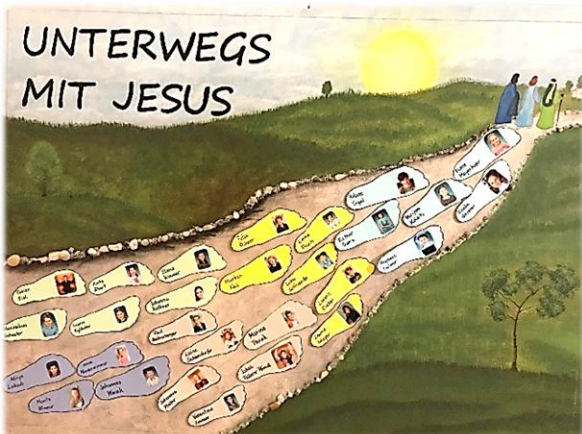
Die Lerche stieg am Ostermorgen
empor ins klarste Luftgebiet
und schmettert' hoch im Blau verborgen
ein freudig Auferstehungslied.



Und wie sie schmetterte, da klangen
es tausend Stimmen nach im Feld:
Wach auf, das Alte ist vergangen,
wach auf, du froh verjüngte Welt!

Emanuel Geibel

Gesegnete Ostern!



Vorstellung der Erstkommunionkinder

So wie Jesus die zwei Emmausjünger
auf dem Heimweg begleitet hat,
so ist er auch mit uns unterwegs.

Wir haben ein Ziel vor Augen:
Jesus im Heiligen Brot
zu empfangen.

Maiandachten und andere Termine – Mai 2025

Di 7. Mai 20:00 Schlüsselloch – Andacht der DSG Pfandl

Fr 16.Mai 18.00 Uhr Andacht in der Friedhofshalle – Weihe Bilderzyklus

Fr 16.Mai 19:30 Sandteneck - Andacht bei der Streiblkapelle

Mi 21.Mai 19:30 Zahlerkapelle – Andacht der Goldhauben- und Kopftuch-
frauen Pfandl

Mo 26.Mai 18:00 Rosenkranz - 18:30 Bittmesse Pfarrkirche Pfandl

Fr 30.Mai 19:00 Dürrenbachweg – Andacht der Familie Leitner



Medieninhaber, Redaktion, Verlagsanschrift: Kath. Pfarramt Pfandl. Gestaltung F. und H. Streibl.
Für den Inhalt verantwortlich: KonsR Franz Peter Handlchener, 4820 Bad Ischl; Eigenvervielfältigung;
Bürozeiten Pfarramt: Mo, Do, Fr von 9 – 11 Uhr, Tel. 06132 23404, Mail: pfarre.pfandl@dioezese-linz.at
Webseite: www.pfarre-pfandl.at